



- 1 | Vorwort
- 2 | Wort
- 2 | Bericht Hildegard P.
- 3 | Hauskreis Hofstätter
- 4 | ErMUTigung
- 4 | Laubhüttenfest
- 4 | Einschaltung Lebensmittelkrise
- 7 | Gebetsanliegen / Geburtstage
- 8 | Veranstaltungskalender

Die Gemeinde betet!

Sind wir eine betende Gemeinde? Diese Frage kannst du eigentlich nur für dich beantworten, ob du selbst deinen Beitrag zu einer betenden Gemeinde leistest.

Wir sind dann eine betende Gemeinde, wenn jede und jeder tatsächlich jede Gelegenheit nützt, die Nähe, die Intimität mit dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist sucht.

Paulus schreibt 1.Tim 2,1 (GNB) auch an uns: *„Das Erste und Wichtigste, wozu ich die Gemeinde aufrufe, ist das Gebet.“*

Dieser Vers zeigt, dass das Gebet die höchste Priorität in der Gemeinde hat.

Hier geht es neben dem persönlichen Gebet vor allem auch um das gemeinsame Gebet, um das Gemeinde-Gebet. Ich danke allen, die

persönlich treu und regelmäßig für die Gemeinde beten. Ihr seid ein großer Segen für uns alle. Ich danke auch allen, die in Gebets- und Hauskreisen für uns als Gemeinde beten.



Ihr seid Bollwerke Gottes.

Danke auch für die neuen, kreativen Initiativen, wie das hörende Gebet, das Beten mit der Bibel und die neuen Gebets- und Lobpreisgottesdienste, die es künftig monatlich geben wird.

Der HERR legt derzeit vielen von uns die Wichtigkeit des Gebets besonders nahe, gerade auch den Wert des Gemeinde-Gebets, dafür bin ich sehr dankbar. ER bewegt unsere Herzen und zieht sie zu sich.

Durch die aktuellen Krisen in der Welt werden auch die Herausforderungen für uns als Gemeinde immer größer. Umso wichtiger ist das gemeinsame Gebet, denn wo zwei, drei oder mehr in seinem Namen versammelt sind, dann ist Jesus in einer besonderer Weise unter uns.

Wenn auch dir der Herr das gemeinsame Gebet immer mehr ans Herz legt, schließ dich diesen Gebets-Versammlungen an, denn das Gemeinde-Gebet hat Kraft. Infos über die aktuellen Gebetsversammlungen findest du auf unserer Homepage.

Der Herr Jesus freut sich, wenn wir in Einheit gemeinsam vor seinen Thron kommen. Daher lade ich euch ein, in diese beginnende Gemeinde-Gebetsbewegung einzusteigen und die Segnungen des Gemeinschafts-Gebets zu erleben.

*„Du erhörst Gebete, darum kommen alle Menschen zu dir.“
(Ps 65,3 GNB)*

Franz
Tauber

Wort

Dieses Wort wurde von Helga Steininger für die Gemeinde empfangen.
Prüft alles, das Gute behaltet.

Für meine Braut!

Was du säst, wirst du ernten und was du ausstreust kommt zurück!
Säe, was gut und hilfreich ist und viel Lohn erwartet dich.

Verbringe viel Zeit mit mir und dem Wort und du wirst das Richtige tun, weil ich es in dein Herz schreibe.

Gebet verändert Menschen und Umstände, es verändert auch dein Denken!

Darum bevor du etwas Neues anfängst, bring es vor meinen Thron und warte auf Antwort. Ich bin Jesus Christus, als ich auf der Erde gewandelt bin, habe ich alles mit dem Vater besprochen und ohne ihn konnte ich nichts tun!

Dein Jesus, der alle Gebete hört!

*Matthäus 3,17 (Neues Leben):
Und eine Stimme aus dem Himmel sprach:
„Dies ist mein geliebter Sohn, an ihm habe ich große Freude!“*

Bericht von Hildegard

Mt.19,11 (Luther): „Dies Wort fassen nicht alle, sondern die, denen es gegeben ist.“

Zwischen mir und einer meiner Töchter wurden ein paar Vorkommnisse der letzten Jahre immer größer, heftiger. Ich wollte ihr immer wieder anhand von Gottes Wort klarmachen, dass sie das und das falsch über mich dachte, sagte, tat. Sie sah das nicht so, blieb bei ihren Aussagen und verbat mir sogar, noch weiter von Gott, Fake-News, Corona und manch Anderem zu reden. Ab und zu konnte ich es aber nicht lassen, bis sie meine Verbindung mit ihr über das Handy sperrte. Gott wies mich auf sein Wort hin, das er mir im Jahr 1994 wegen einer anderen Sache sagte: „Was machst du? Du hast es mir übergeben, lass los, lass es mir“ Ich sagte ihm: „Ja, aber da hast DU mir dies möglich gemacht, loszulassen“. Gott sagte (nicht zum 1.Mal): „Du bist im Glauben gewachsen, hast gelernt, du kannst loslassen. Deine Tochter kennt mich nicht und kann dich nicht verstehen“.

2.Kor.13,5 (Luther): Erforscht euch selbst, ob ihr im Glauben steht; prüft euch selbst!

Immer wieder erzählte ich -auch im Hauskreis - mein Problem, bis ich merkte, dass ich mich selber nicht mehr hören kann. Wie Jabez rief ich zu Gott. Eines Tages beteten einige Geschwister wieder einmal für mich. Am selben

Abend hatten meine Tochter und ich abermals ein hitziges Telefonat. Es ging nun auch darum, dass ich ihrer Einladung zum 55iger nicht folgen „konnte“ (wollte), weil sie ja weiterhin ‚schlecht‘ über mich dachte, redete, handelte. Gott ließ mich wissen, dass ich vor Jahren in einer anderen Situation beschloss: „Nie wieder werde ich einer Einladung nicht folgen“. Und: „Dein Ja sei ein Ja, dein Nein ein Nein“, denn ich hatte ja vor einigen Wochen zur Einladung JA gesagt! Als meine Tochter dann noch sagte, sie habe die Verbindung zu mir übers Handy wieder hergestellt, da fiel der berühmte Groschen!

Ps 121,2 (Luther): „Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.“

Gott hat eingegriffen und mir geholfen, dass ich auch diesmal loslassen kann. Ich fuhr also am 30.7. mit zur Geburtstagsfeier in die Schweiz. Seither sprachen meine Tochter und ich nicht mehr über unsere Differenzen. Doch ich spürte, es stand noch ein dünner Vorhang (Sylvia hat gewonnen und kann alles so belassen) zwischen uns, wusste aber auch, dass ich schweigen „musste“.

1.Mose 32,27 (Luther): „Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn.“

18.9. Bei der heutigen Predigt sprach Micah über Jakob, der mit Gott kämpfte und ge-

wann. Kann man über Gott Vater siegen? Natürlich nicht! Und da wusste ich, zeigte mir Gott: GOTT IST LIEBE. Aus Liebe ließ er Jakob „siegen“. Wir SIND Nachfolger Jesu, daher können und sollen auch WIR andere „gewinnen“ lassen. Gott erhörte meine Gebete, aber anders, als ich es mir zurechtgelegt hatte.

Jes.43,19 (Luther): Denn siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht? Ich mache einen Weg in der Wüste und Wasserströme in der Einöde.

Ja, Gott hatte eingegriffen und mich im Kampf mit IHM auch „siegen“ lassen. (Er hat Sylvia inspiriert, einzusehen, dass es gut wäre, wenn sie die Handysperre aufheben würde). So konnte ich nicht mehr sagen, ich fahre nicht zum Fest. Weil Gott mir dies alles zeigte, zerriss mein dünner Vorhang. Ja, es sieht so aus, als hätte Sylvia gewonnen, als hätte ich mich ihren Meinungen gebeugt. Nein! Gott – die Liebe – hat, wenn wir IHN lassen, das letzte

Wort. IHM habe ich mich gebeugt. Ich lasse Sylvia los, lege sie und mich samt unseren verschiedenen Ansichten in die geliebten Arme JESU und setze mein Vertrauen ganz auf IHN! Er macht alles NEU!

„Sei DU der Mittelpunkt in meinem Leben, in meinem Herzen, in meiner Schwäche, Stärke...Ich gehöre DIR!“ (aus einem Lied von Jürgen und Paul Friesen)

Melia schrieb einmal: „Wenn ich das tägliche Lesen des Wortes vernachlässige, würde ich auf den Gebieten, in denen ich bereits Sieg habe, wieder schwächer werden, denn das tägliche Lesen des Wortes nährt und stärkt unseren Geist. Es bändigt und zügelt unsere Ich-Bezogenheit und weist unsere schlimme Natur in seine Schranken. Danke für den Hinweis und danke für die Ermahnung und Erinnerung.“

Hildegard P.

Hauskreise stellen sich vor

Hauskreis bei Hofstätter

„...und sie hörten nicht auf, alle Tage im Tempel und hier und dort in den Häusern zu lehren und zu predigen das Evangelium von Jesus Christus.“ (Apg.5, 42, Luther)

Unser Hauskreis besteht aus 3-6 Personen und findet jeden ersten Dienstag im Monat statt.

Seit Corona ist ein Ehepaar aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mehr dabei, ebenso unsere iranischen Freunde durch den Umzug nach Linz.

Wir treffen uns nicht nur bei uns zuhause in Riedegg, sondern auch bei Manuela Mayr in Gallneukirchen.

Martha leitet den Hauskreis und bringt auch einen kurzen Input zu verschiedenen Themen. Zu Beginn tauschen wir uns untereinander aus, was wir erlebt haben und genießen die Gemeinschaft.

Meistens singen wir einige Lobpreislieder, und wir beten für unterschiedliche Anliegen und auch füreinander. Manchmal hat jemand einen Beitrag, zum Beispiel, was er mit Gott



erlebt hat.

Letztes Mal las ich eine Stelle aus einem christlichen Buch vor, die mich besonders berührte:

Wir sind kostbar und wertvoll für Gott!

Er hat uns in Christus kostbare und wertvolle Reichtümer geschenkt.

Er bekam etwas Wunderbares! – Wir bekamen etwas Wunderbares!

Gott erwarb dich durch das Blut Jesu und er betrachtet dich als einen „guten Kauf“. Gott sieht Dinge in dir, die du in dir noch nicht gesehen hast. Du bist wertvoll und kostbar für Gott. Er hat etwas Wunderbares bekommen, als er dich bekam! Das musst du wissen!

Martha und Rudi

ErMUTigung - Unter Gottes Schutz

Folgende Ermutigung ist aus dem Buch von Maria Luise Prean-Bruni „Gott hatte einen superguten Tag, als er dich erschuf – Ermutigungen für ein ganzes Jahr“ (S. 213)

„Denn er befiehlt seinen Engeln, dich zu beschützen, wo immer du gehst.“ Psalm 91,11, Neues Leben Bibel

Ein junges Mädchen ging abends vom Gottesdienst nach Hause. Es war schon dunkel, aber ihr Zuhause war nicht weit von der Gemeinde entfernt. Bevor sie sich auf den Weg machte, bat sie um Schutz und Segen für unterwegs. Sie hatte keine Angst.

Als sie jedoch in die schmale Gasse einbog, die zu ihrem Haus führte, sah sie einen Mann im Dunkeln stehen, als würde er auf sie warten. Sie sprach ein Stoßgebet: „Herr, bitte sei als mein Beschützer mit mir und lass mich heil nach Hause kommen.“ Ihr Herz wurde sofort ruhig und sie kam unbehelligt daheim an.

In den nächsten Tagen las sie in der Zeitung, dass an diesem Abend, kurz nach ihrer Heimkehr, ein junges Mädchen genau in dieser Gasse vergewaltigt worden war. Das löste tiefen Schmerz und Herzeleid in ihr aus, und sie ging zur Polizei, um zu helfen, den Täter zu identifizieren. Der Mann wurde daraufhin gefasst, gestand und kam ins Gefängnis. Das Mädchen bat die Polizei, ihn zu fragen, warum er sie verschont hatte. Seine Antwort lautete: „Sie war nicht allein, da waren zwei starke Männer an ihrer Seite, einer zu ihrer Rechten und einer zu ihrer Linken.“

Das Erlebnis dieses Mädchens hat mich so berührt, denn wenn ich an meine Jugendzeit zurück denke, ist mir bewusst, dass auch ich damals vor vielem bewahrt und beschützt wurde – ebenso meine Kinder! Dafür bin ich sehr dankbar, und ich denke und weiß, dass dies immer so sein wird, auch wenn von uns vielleicht vieles nicht so bewusst wahrgenommen wird.

Karin Lamplmair

Laubhüttenfest

Vom 10. bis 17.10.2022 feiern die Juden 7 Tage lang das Laubhüttenfest (Sukkot). Es ist ein fröhliches Erntefest und es werden sogenannte „Laubhütten“ errichtet zum Gedenken daran, wie das Volk Israel während ihres Auszuges aus Ägypten in provisorischen Hütten aus Zweigen gewohnt hatte und Gott sie 40 Jahre lang beschützte und versorgte (lies dazu 3. Mose 23, 42-43).

Diese „Hütte“ ist auch ein Bild für uns, dass wir hier keine bleibende Heimat haben, so

wie es in 2. Korinther 5, 1 (Elbf.) steht: *„Denn wir wissen, wenn unser irdisches Haus, unsere Hütte abgebrochen wird, so haben wir einen Bau, von Gott erbaut, ein Haus, nicht mit Händen gemacht, das ewig ist im Himmel.“*

Es ist das letzte Fest im Herbst und folgt den Festen Rosch Ha-Schana (Tag des Schofarblasens/Neurjahrsfest) und dem höchsten Feiertag des Jahres „Jom Kippur“ - dem Versöhnungstag.

Auch Jesus ging zu diesem Fest, wie es in Jo-

hannes 7, 10 steht.

Bei diesem Fest gab es zwei Zeremonien:

Am letzten Tag dieses Festes marschierten die Menschen mit Fackeln in den Händen um den Tempel herum. Sie befestigten diese rund um die Tempelmauer als Zeichen dafür, dass der Messias ein Licht für die Nationen sein würde, wie es prophetisch in Jesaja 49,6 (Elbf) steht: *„So mache ich dich auch zum Licht der Nationen, dass mein Heil reiche bis an die Enden der Erde.“*

Jesus sagte am nächsten Morgen, während die Fackeln noch brannten: *„Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern wird das Licht des Lebens haben.“* (Johannes 8,12 Elbf).

Die zweite Zeremonie war folgende: Ein Priester trug Wasser vom Teich Siloah in den Tempel, was symbolisch bedeutet, dass wenn der Messias kommt, die ganze Erde Gott erkennen wird, wie es in Jesaja 11,9 (GnB) steht: *„So wie das Meer voll Wasser ist, wird das Land erfüllt sein von Erkenntnis des Herrn.“*

Genau an diesem letzten Tag des Festes sagte Jesus: *„Wenn jemand dürstet, so komme er zu mir und trinke. Wer an mich glaubt, wie die Schrift gesagt hat, aus seinem Leibe werden*

Ströme lebendigen Wassers fließen“
(Johannes 7, 37-38, Elbf).

Die Menschen hätten eigentlich erkennen müssen, dass Jesus der versprochene Messias ist. Viele glaubten das auch, wie es in Johannes 8,30 steht, aber die meisten haben ihn verworfen.

Jesus handelte und redete genauso, wie es von den Propheten beschrieben wurde. Er betont es auch immer wieder: *„Damit die Schrift erfüllt würde“*. Darum ist die Bibel so spannend, und auch wir leben in einer spannenden Zeit, wo Gott seine Pläne ausführt.

Wenn dann Jesus wiederkommt, werden ihn alle sehen, und er wird seine Königsherrschaft aufrichten. Und es wird sich dann erfüllen, was in Sacharja 14,16 (Elbf) steht: *„Und es wird geschehen: Alle Übriggebliebenen von allen Nationen, die gegen Jerusalem gekommen sind, die werden Jahr für Jahr hinaufziehen, um den König, den HERRN der Heerschaeren anzubeten und das Laubhüttenfest zu feiern.“*

Christine K





DER HUNGER IST ZURÜCK.

GEMEINSAM DAS ÜBERLEBEN SICHERN.

UNTERSTÜTZE WELTWEIT FAMILIEN IN NOT. SPENDE JETZT!

compassion.de/lebensmittelkrise



Gebetsanliegen

- Dass uns allen der Herr mehr Hunger und Durst nach Gebet, vor allem für die Gemeinde schenkt
- Für die wöchentlichen Alpha-Kurse ab Mittwoch 5.10. und bete für die Teilnehmer
- Für die neuen monatlichen Gebets- und Lobpreis-Gottesdienste
- Für unsere 10-Jahres-Feier im Jänner und bete, dass der Herr Jesus die Ehre bekommt

Wenn du ein wichtiges Gebetsanliegen hast, besuche einen Hauskreis oder das Morgenbetet und bitte dort um Gebet. In ganz dringenden Fällen rufe einfach einen der Hauskreisleiter oder eine gläubige Person deines Vertrauens an.

Die Termine und Telefonnummern dazu findest du auf der Rückseite des Gemeindebriefes.

„Doch alle, die bei dir Zuflucht suchen, werden sich freuen. Ihr Jubel kennt keine Grenzen, denn bei dir sind sie geborgen.“

(Ps. 5,12 HfA)

Danke für ...

- den gestarteten Prozess der Gemeinde-Entwicklung, möge Jesus in und durch die Gemeinde immer mehr wirken
- die Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde, bete für sie
- den Gemeindegang der Linzer Gemeinden am Sonntag 2.10.
- das Vorbereitungsteam für die Evangelisation mit Parzany von 29.03 bis 02.04.2023 und dass der Herr uns leitet und Freude bei der Einladung schenkt

Bibelzitate mit freundlicher Genehmigung der Verlage:

- Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
- Gute Nachricht Bibel, rev. Fassung, durchgesehene Ausgabe, © 2000 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
- Hoffnung für alle® Copyright © 1983, 1996, 2002, 2015 by Biblica, Inc.®, hrsg. von Fontis
- Rev. Elberfelder Bibel (Rev. 26) © 1985/1991/2008 SCM R. Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten
- Neues Leben. Die Bibel, © der deutschen Ausgabe 2002 und 2006 SCM R. Brockhaus in der SCM Verlagsgruppe GmbH, D-71088 Holzgerlingen (www.scm-brockhaus.de)
- Version NGÜ 2011, © Genfer Bibelgesellschaft

Geburtstage Oktober

Anja Mayr	02.10.
Jonathan Keplinger	03.10.
Jalal Zarifi	05.10.
Klara Doblhammer	11.10.
Eva Leana Hörschläger	14.10.
Rudi Hofstätter	14.10.
Ardeshir Nazarian	17.10.
Manfred Feichtmayr	17.10.
Josef Fromhnd	22.10.
Gabi Bauer	23.10.
Marion Fischerlehner	24.10.
Keyvan Naji	26.10.
Laura Parzer	29.10.
Heidmarie Rader	31.10.

Wir wünschen Euch Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

„Alles, was Gott uns gibt, ist gut und vollkommen. ER, der Vater des Lichts, ändert sich nicht, niemals wechseln bei ihm Licht und Finsternis.“

(Jak. 1,17 HfA)

Kontakt:

Web: www.christen-gallneukirchen.at
E-mail: info@christen-gallneukirchen.at

Gemeindeleitung:

- Franz & Elfi Tauber (07235 62160)
- Micah & Melia Mann

Bankverbindung:

„Christen-Gemeinde in Gallneukirchen“
IBAN: AT32 3411 1000 0006 3545
BIC: RZOOAT2L111

Impressum:

Hilfsverein zur Erhaltung und Förderung der Christen - Gemeinde in Gallneukirchen
Postanschrift: Alte Straße 3, 4210 Gallneukirchen
ZVR-Zahl: 224718319

Gottesdienste jeden Sonntag 9:30 Uhr - Veranstaltungsort siehe [Homepage](#)
Kinderbetreuung vorhanden

Hauskreise

Ort	Zeit	Kontakt	
Riedegg	Di 19:00 (1.Dienstag im Monat)	Fam. Hofstätter	07235-67747
Hagenberg	Di 20:00	Fam. Parzer	0680-1178434
Schmiedgassen	Do 19:30	Fam. Doblhammer	0664-5115989
Reichenau	Do 20:00 (14-tägig)	Fam. Breuer	0699-15998712
Engerwitzdorf	Di 19:00 (14-tägig)	Fam. Klinger	0664-73578352
Galli - RAUMschiff	Mo 19:30	Josef Rader	07235-62164
Galli - RAUMschiff	Di 09:00 (14-tägig)	Edith el Qari	0699-17100109
Pregarten	Mi 19:30 (14-tägig)	Fam. Heiligenbrunner	0720-348803

Weitere regelmäßige Termine

Was	Ort	Zeit	Kontakt	
Jugend (ab 12 Jahren)	Galli - RAUMschiff	Fr 17:30	Moni Silvia	0664-75062375 0680-1113716
Gemeinschaft	Galli - RAUMschiff	Mi 16:00	Helga Steininger	0650-8898081
Fürbitte und Lobpreis	Galli - RAUMschiff	Mi 17:00	Helga Steininger	0650-8898081
Mit der Bibel beten	WhatsApp	Fr 06:00	Fam. Tauber	07235-62160

Was sonst noch so los ist

Sa 1.10.	19:00 „Gemeinsam Alpha“ Tabakfabrik Linz	Mi 19.10.	19:00 Alpha im RAUMschiff
So 2.10.	10:00 Gemeindetag 2022 Tabakfabrik Linz	Mi 26.10.	19:00 Alpha im RAUMschiff
Mi 5.10.	19:00 Alpha im RAUMschiff		
Fr 7.10.	15:00 - 17:00 Jungeschar (ab 8 Jahren) im RAUMschiff Info: Silvia: 0680-1113716, Isolde: 0680-3009130		
Mi 12.10.	19:00 Alpha im RAUMschiff		

Termine und Pläne ändern
sich. Bitte entnimm daher
aktuelle Termine unserer
[Homepage](#)

